Schnellstart

für

MBone-Konferenzen

17. Februar 1999

Version 1

© TU Dresden

Referenzzentrum für Multimediale Teledienste

Inhaltsverzeichnis

1 Einstellungen vor Konferenzbeginn 1

1.1 Audiomixer 1

1.1.1 Master Out 2

1.1.2 Wave Input 3

1.2 Video 4

1.2.1 Video Source 5

1.2.2 Video Format 5

2 Start einer MBone-Konferenz 6

2.1 Konferenzorganisation mit Sdr 6

2.1.1 Starten des Sdr 6

2.1.2 Eine neue Announce anlegen 7

2.1.3 Start der Medien mit Sdr 8

2.1.3.1 Die MBone-Tools einzeln 8

2.1.3.2 Alle MBone-Tools gemeinsam mit ReLaTe 9

2.1.4 Beenden von Sdr 9

2.2 Die wichtigsten MBone-Tools 10

2.2.1 Rat 10

2.2.2 Vic 12

2.2.3 Wbd 14

2.2.4 Nte 15

3 Konfiguration bei der ersten Nutzung 16

3.1 Windows 16

3.1.1 Systemklänge 16

3.1.2 CPU-Monitor 16

3.2 Sdr 17

3.3 Rat, Vic, ReLaTe 19

1 Einstellungen vor Konferenzbeginn

Vor Konferenzbeginn sollten die hier genannten Einstellungen kontrolliert werden, da viele Programme diese Parameter seit der letzten Nutzung verändert haben können.

1.1 Audiomixer

Am Audiomixer sind die Einstellungen für die Aufnahme und Wiedergabe der Sprache vorzunehmen. Das Starten erfolgt durch einen Dopplelklick auf das Lautsprechersymbol in der Taskleiste. Danach erscheint die Wiedergabe-Darstellung (*Master Out*). Das Umschalten zur Aufnahme-Darstellung *(Wave Input*) ist über {Optionen –> Eigenschaften} möglich. Dort muß dazu *Aufnahme* gewählt werden.

Bild 1 Mixer Eigenschaften

1.1.1 Master Out

In der Wiedergabe-Darstellung (*Master Out*) betreffen alle Einstellungen die Ausgabe von Sprache und Klängen. Es sollten alle nicht benötigten Eingänge abgeschaltet werden (*Ton aus*). Benötigt werden folgende Regler:

- *Master Out* – Alle Klänge (Summenlautstärke), auch über das Lautsprechersymbol in der Taskleiste erreichbar.
- *Wave* – Sprache von allen entfernten Konferenzteilnehmern

Nur in besonderen Fällen:

- *Line* – mithören des Line-Eingangs (für VCR, Kamera, HiFi)
- *Monitor* – eigenes Mikrofonsignal (ACHTUNG Rückkopplungen!)

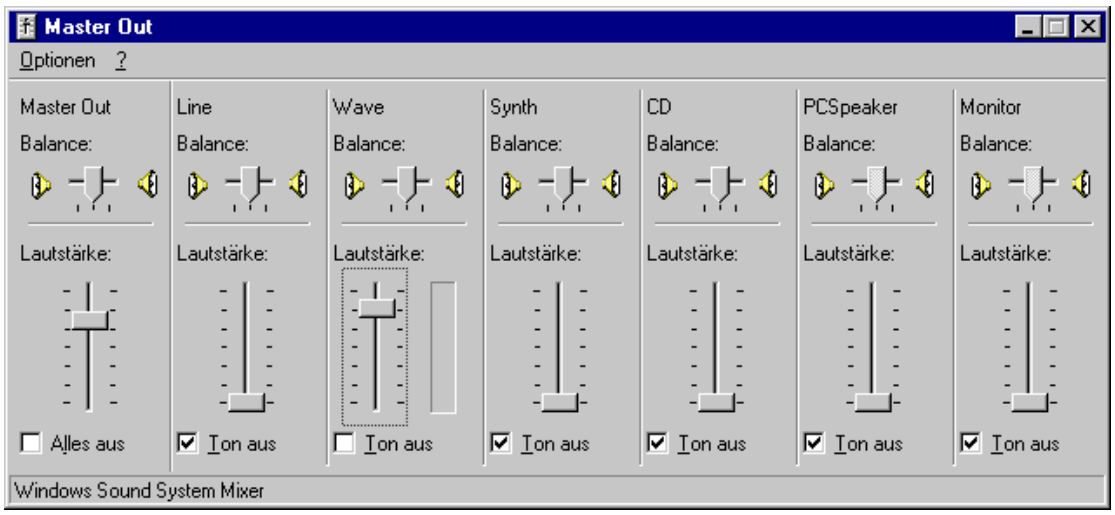

Bild 2 Master Out

1.1.2 Wave Input

In der Aufname-Darstellung (*Wave Input*) betreffen alle Einstellungen die Aufnahme von Sprache und Klängen zum Senden an die entfernten Konferenzteilnehmer. Es sollten nur benötigte Eingänge eingeschaltet werden (*Auswählen*). Benötigt werden folgende Regler:

- *Mic* – Mikrofon

Nur in besonderen Fällen:

- *Line* – Aufnehmen vom Line-Eingang (für VCR, Kamera, HiFi)

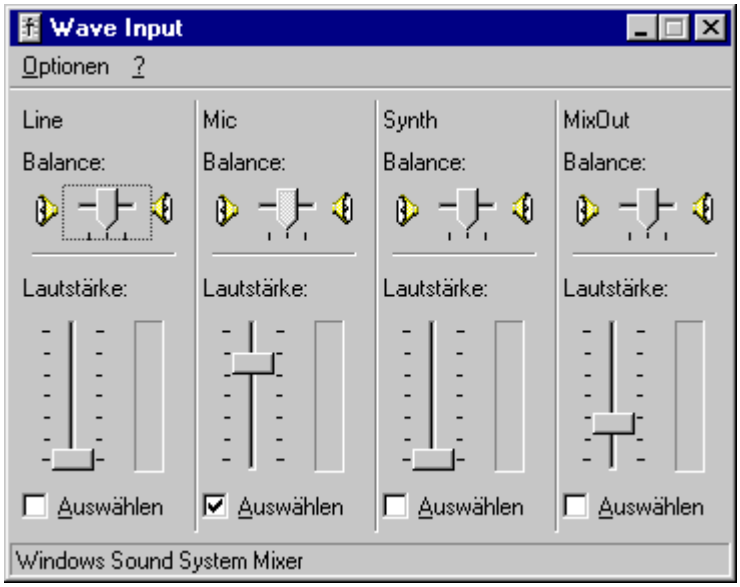

Bild 3 Wave Input

1.2 Video

Die Einstellungen für die Video-Schnittstelle müssen vor dem Start von *Vic* vorgenommen werden. Während dem Senden von Video mit *Vic* sind keine Änderungen an den hier aufgeführten Einstellungen mehr möglich. Deshalb sollte vor Konferenzbeginn das Programm *VidCap* aufgerufen werden, um die Konfiguration der Video-Schnittstelle zu überprüfen. Mit dem *VidCap* läßt sich auch die Kamerajustage besser durchführen, da die lokale Anzeige mit einer bedeutend höheren Bildwechselfrequenz erfolgt. Zur lokalen Videoanzeige muß *Preview* oder *Overlay* angewäht sein.

Bild 4 VidCap

Über das Options-Menü sind die folgenden Einstellungen vorzunehmen:

- *Video Source*
- *Video Format*

1.2.1 Video Source

In diesem Fenster wird der Videoeingang (*Video Connector*) auf *Composite* und die TV-Norm (*Standard*) auf *PAL B,D,G,H,J* eingestellt. Korrekturen an Helligkeit usw. sind möglich, aber selten nötig.

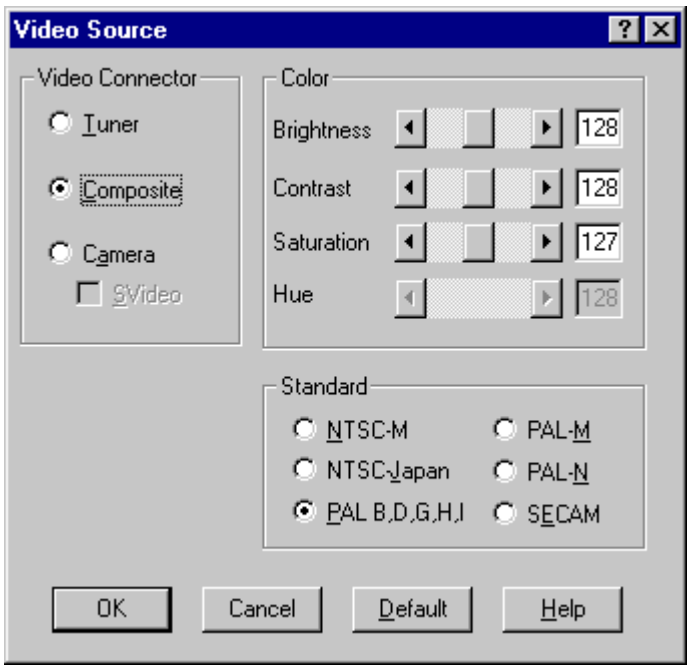

Bild 5 Vidcap: Options -> Video Source

1.2.2 Video Format

Das Videoformat (*Image Dimensions*) sollte immer auf *352x288* Pixel (*CIF*) und *Image Format* auf *15 bit RGB* gesetzt sein. Vic korregiert unbrauchbare Einstellungen, jedoch auf ein etwas kleineres Format (320x240), so daß dann ein grauer Rahmen um das gesendete Video entsteht.

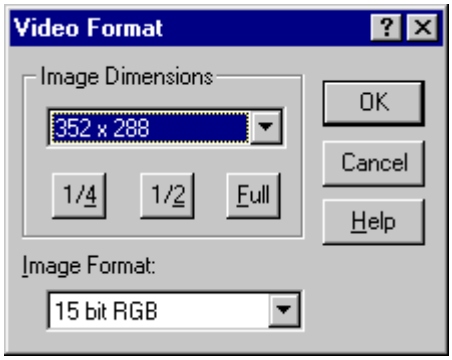

Bild 6 Vidcap: Options -> Video Format

2 Start einer MBone-Konferenz

Benutzen Sie auf einem Rechner die MBone-Konferenzsoftware zum ersten Mal, lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt 3.

2.1 Konferenzorganisation mit Sdr

Das *Sdr* (Multicast Session Directory) ist das Werkzeug zum Ankündigen und Starten von MBone-Konferenzen.

Die Konferenzinformationen werden von dem Initiator einer Konferenz im *Sdr* eingegeben und von diesem *Sdr* regelmäßig als Announcen in das MBone gesendet.

Alle *Sdr* die in der Reichweite einer solchen Announce liegen, zeigen diese nach Empfang in der Liste im Hauptfenster an. Announcen werden aus dieser Liste gelöscht, wenn die Announce längere Zeit nicht wieder eintrifft (nach circa 10 – 120 Minuten) oder die angegebene Gültigkeitsdauer überschritten wurde.

2.1.1 Starten des Sdr

Sdr wird über das Startmenü von Windows {*Start* –> *Programme* -> *MBone* -> *SDR*} aufgerufen. Unter Unix ist in einem Terminal der Befehl *sdr* zu geben.

Bild 7 Sdr Hauptfenster

2.1.2 Eine neue Announce anlegen

In dieses Eingabefenster werden die Daten für eine neue Announce eingegeben {*Sdr*: *New* -> *Create advertised session*}.

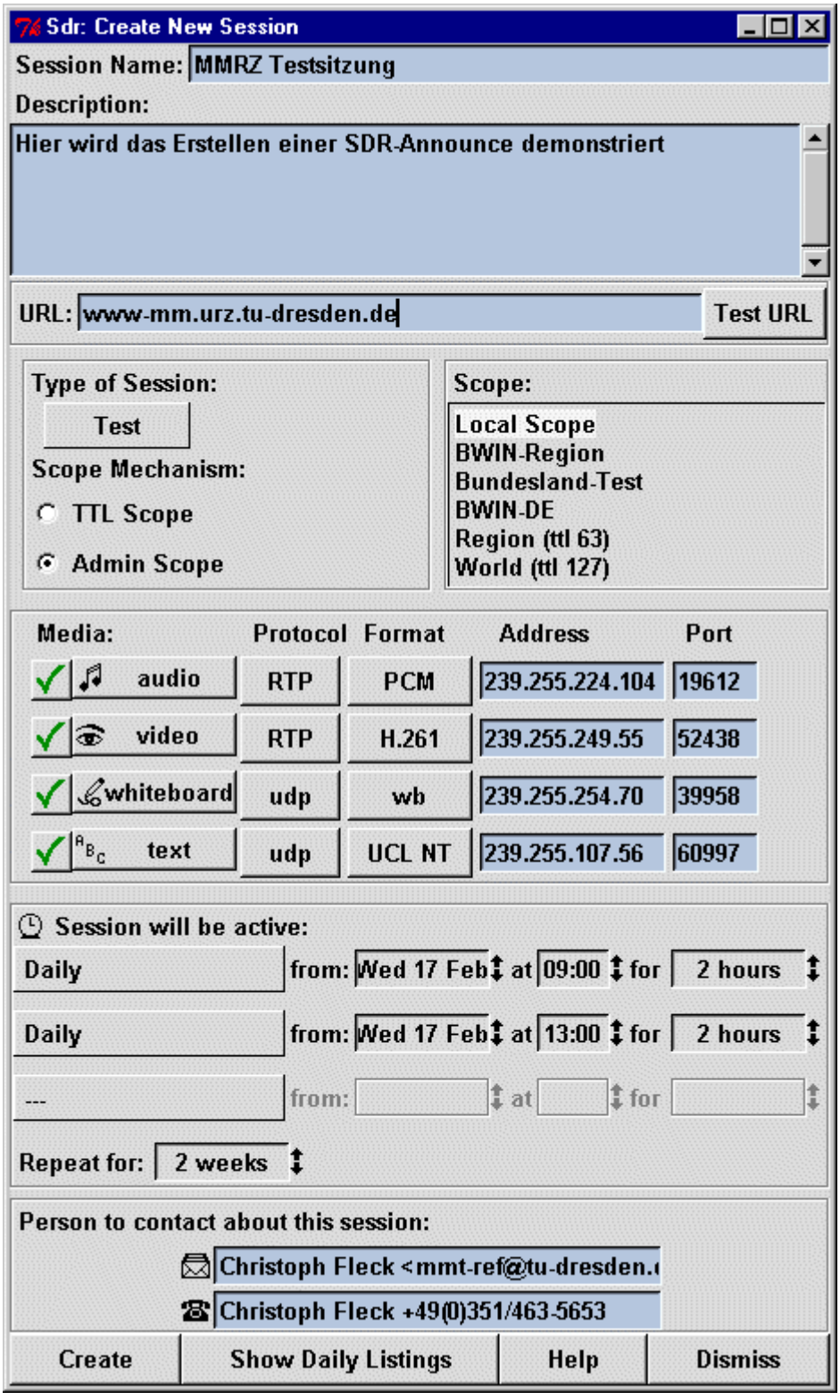

Bild 8 Sdr: New -> Create advertised session

Eine selbst erstellte Announce kann vom Initiator später geändert oder gelöscht werden. Dazu ruft man das *Session Information* Fenster für diese Announce durch anwählen des Listeneintrages im Hauptfenster auf.

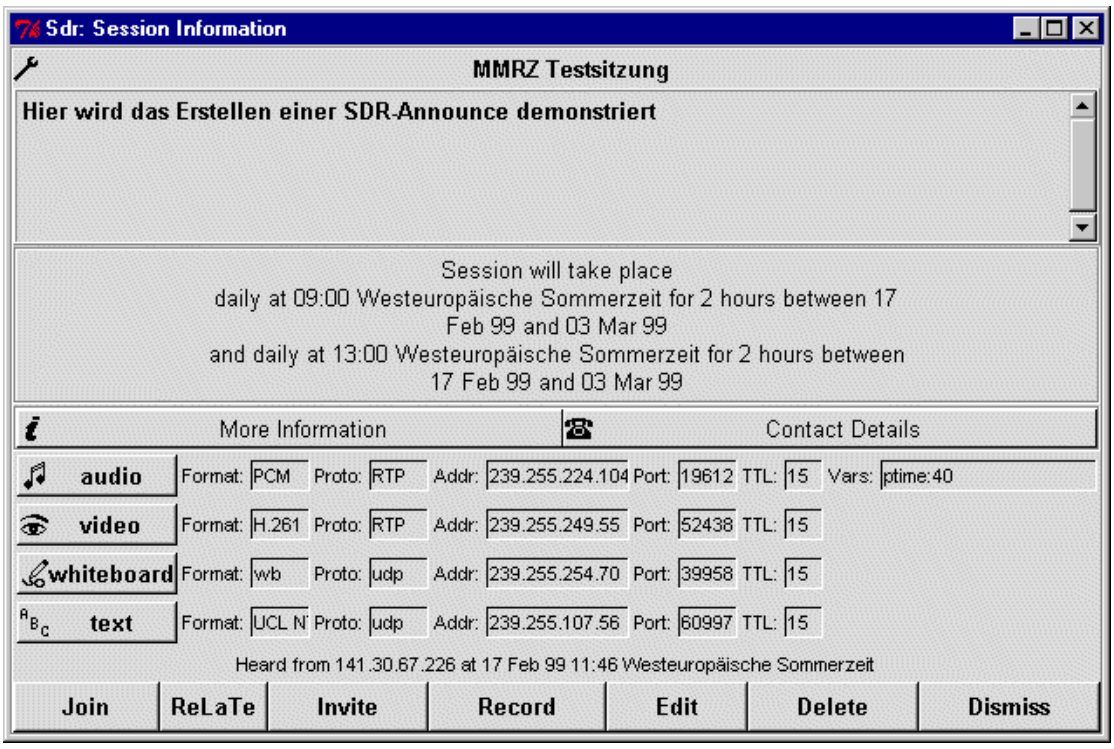

Bild 9 Sdr: Session Information

Mit *Edit* erreicht man ein Bild 8 sehr ähnliches Fenster und kann die gewünschten Änderungen vornehmen.

Mit *Delete* erreicht man, daß die Announce nicht mehr gesendet wird. Die Announce wird bei entfernten Sdr-Nutzern jedoch erst nach einer Weile (nach ca. 10 – 120 Minuten) nicht mehr angezeigt.

2.1.3 Start der Medien mit Sdr

Die Tools für die Medien Audio, Video, Zeichnung und Text einer Announce werden aus dem *Session Information* Fenster des *Sdr* gestartet. Es besteht die Möglichkeit für jedes Medium ein einzelnes Tool zu starten (Abschnitt 2.1.3.1) oder alle Tools in einem Programm *ReLaTe* (Abschnitt 2.1.3.2) zu vereinen. Nutzt man die Tools einzeln, so kann oder muß man die einzelnen Fenster selbst anordnen. Mit *ReLaTe* werden die Funktionen der Tools an festen Plätzen eines gemeinsamen Fensters plaziert. Allerdings entstehen dabei auch einigen Einschränkungen.

2.1.3.1 Die MBone-Tools einzeln

Zum Starten eines Tools ist die entsprechende Schaltfläche in Bild 9 zu betätigen. Durch Anwählen von *Join* werden alle Tools nacheinander gestartet, wodurch schnell die Übersicht verloren gehen kann.

2.1.3.2 Alle MBone-Tools gemeinsam mit ReLaTe

Wem das Beherrschen der vielen einzelnen Tools Probleme bereitet, kann alle Tools von *ReLaTe* in ein gemeinsames Fenster zusammen fassen lassen. Dazu ist die Schaltfläche *ReLaTe* in Bild 9 zu betätigen.
Der Aufbau des Fensters benötigt einige Zeit.

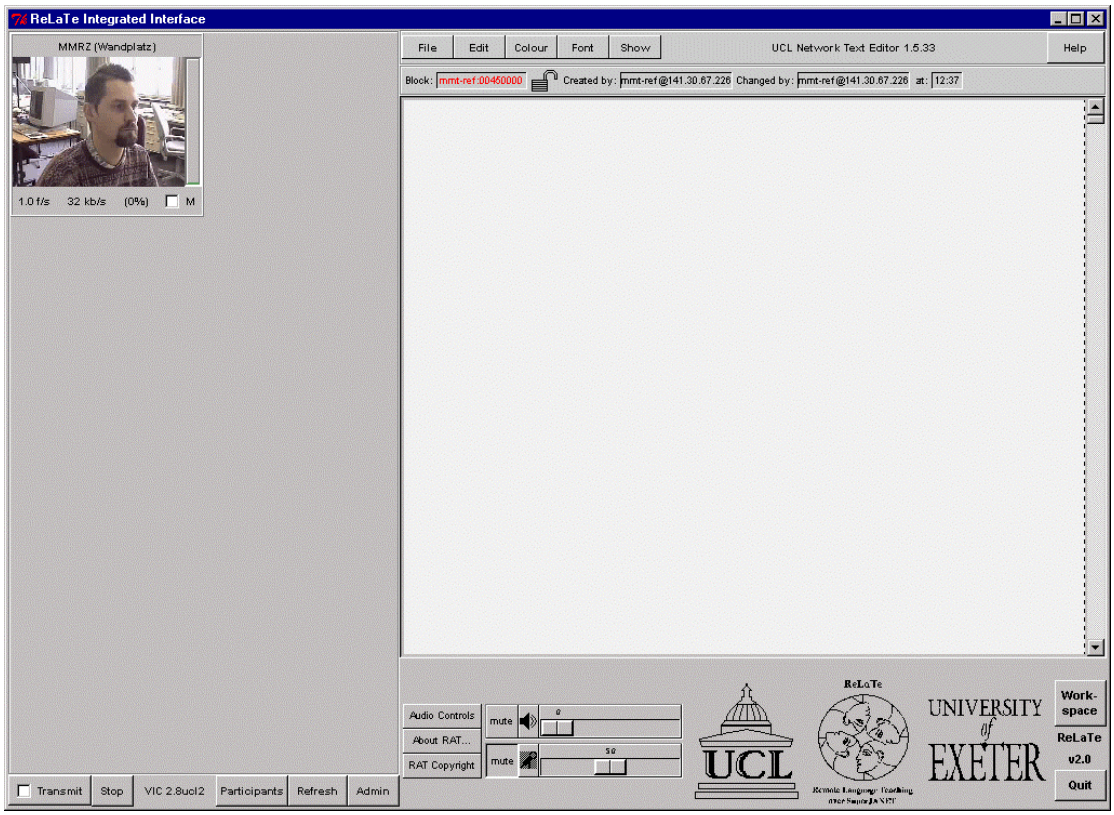

Bild 10 ReLaTe Hauptfenster

Wurde *ReLaTe* aus dem *Sdr* gestartet, so bleibt die Konfiguration für *ReLaTe* erhalten. Um *ReLaTe* für die gleiche Announce später noch einmal zu starten, kann es auch über das Startmenü von Windows {*Start* –> *Programme* -> *MBone* -> *ReLaTe*} aufgerufen werden.

2.1.4 Beenden von Sdr

Das *Sdr* sollte immer mit dem *Quit* Button im Hauptfenster (Bild 7) beendet werden. Benutzt man zum Beenden die Funktion der Titelleiste ([X] oben rechts) so werden die momentan empfangenen Announcen nicht mehr ordnungsgemäß auf die Festplatte geschrieben und bei dem nächsten Start des *Sdr* muß wieder auf das Eintreffen aller Announcen gewartet werden.

Ähnliches gilt auch für alle anderen MBone-Tools: Es ist immer empfehlenswert das Progamm mit *Quit* zu beenden und Fenster mit *Dismiss* zu schließen, wenn solche Bedienelemente zur Verfügung stehen.

2.2 Die wichtigsten MBone-Tools

Das *Sdr* wurde schon im Abschnitt 2.1 beschrieben. Es folgen kurze Ausführungen zu *Rat* (Audio), *Vic* (Video), *Wbd* (Zeichnung) und *Nte* (Text).

Ausführliche Programmbeschreibungen sind jeweils in dem User Guide zu dem Tool zu finden.

2.2.1 Rat

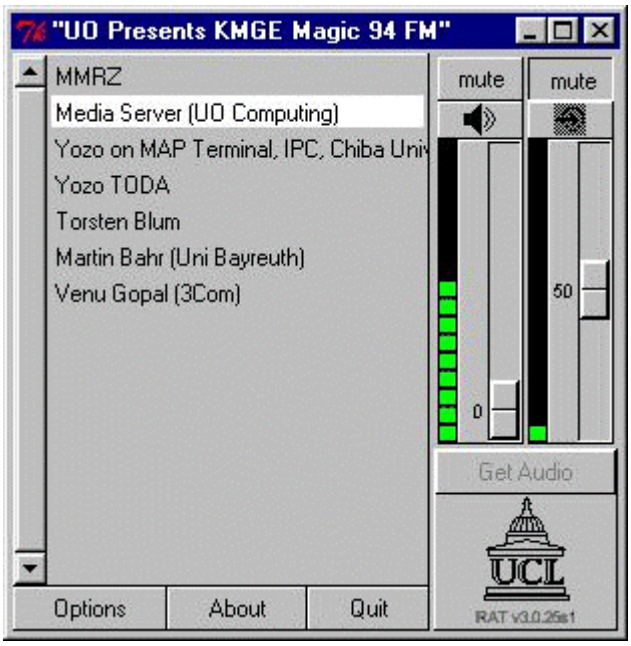

Bild 11 Rat Hauptfenster

Maustasten im Hauptfenster:

- Linke Maustaste: über einer Schaltfläche - Bedienung des Funktionsknopfes
- Rechte Maustaste: gesamtes Fenster - Schaltet den *mute* Button in den jeweils anderen Zustand
- Mittlere Maustaste: über einem Teilnehmernamen – es wird kein Audio von diesem Teilnehmer ausgegeben, Name erscheint durchgestrichen, keine Funktion unter Windows, nur unter Unix verfügbar

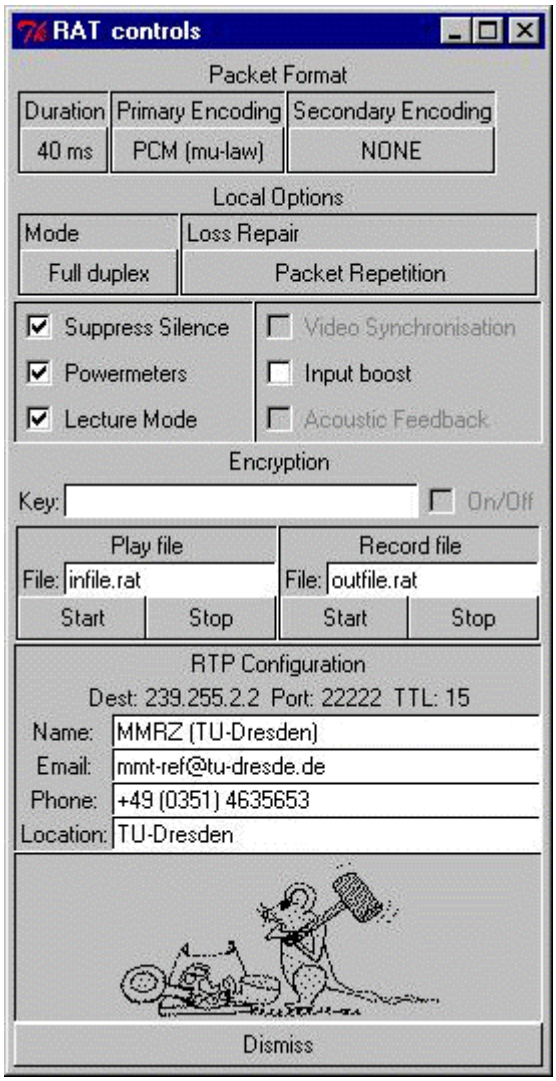

Bild 12 Rat: Options

Text-Eingaben sind mit [RETURN] abzuschließen. Ansonsten wird die Eingabe nicht übernommen.

Eingaben von „Q“ oder „q“ in dem Options-Fenster beenden *Rat*! Diese Eingabe ist nur über die Zwischenablage möglich.

Maustasten im Options-Fenster:

- Linke Maustaste: über einer Schaltfläche - Bedienung der Funktionsknöpfe
- Rechte Maustaste: über Eingabefeld – kopieren/einfügen

2.2.2 Vic

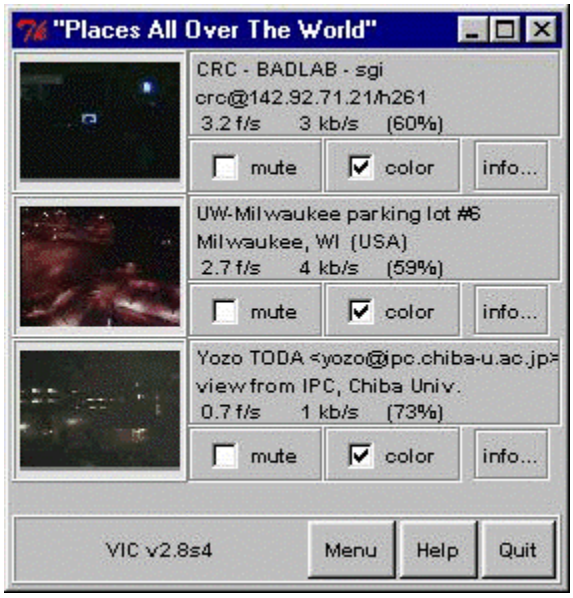

Bild 13 Vic Hauptfenster

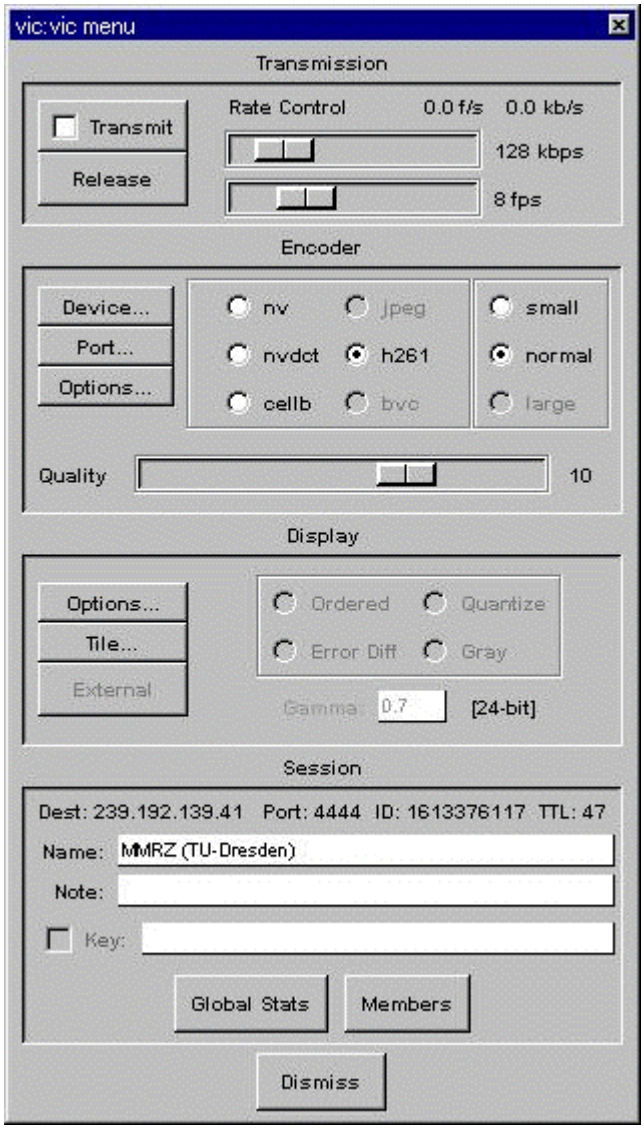

Bild 14 Vic: Menue

Text-Eingaben sind mit [RETURN] abzuschließen. Ansonsten wird die Eingabe nicht übernommen.

2.2.3 Wbd

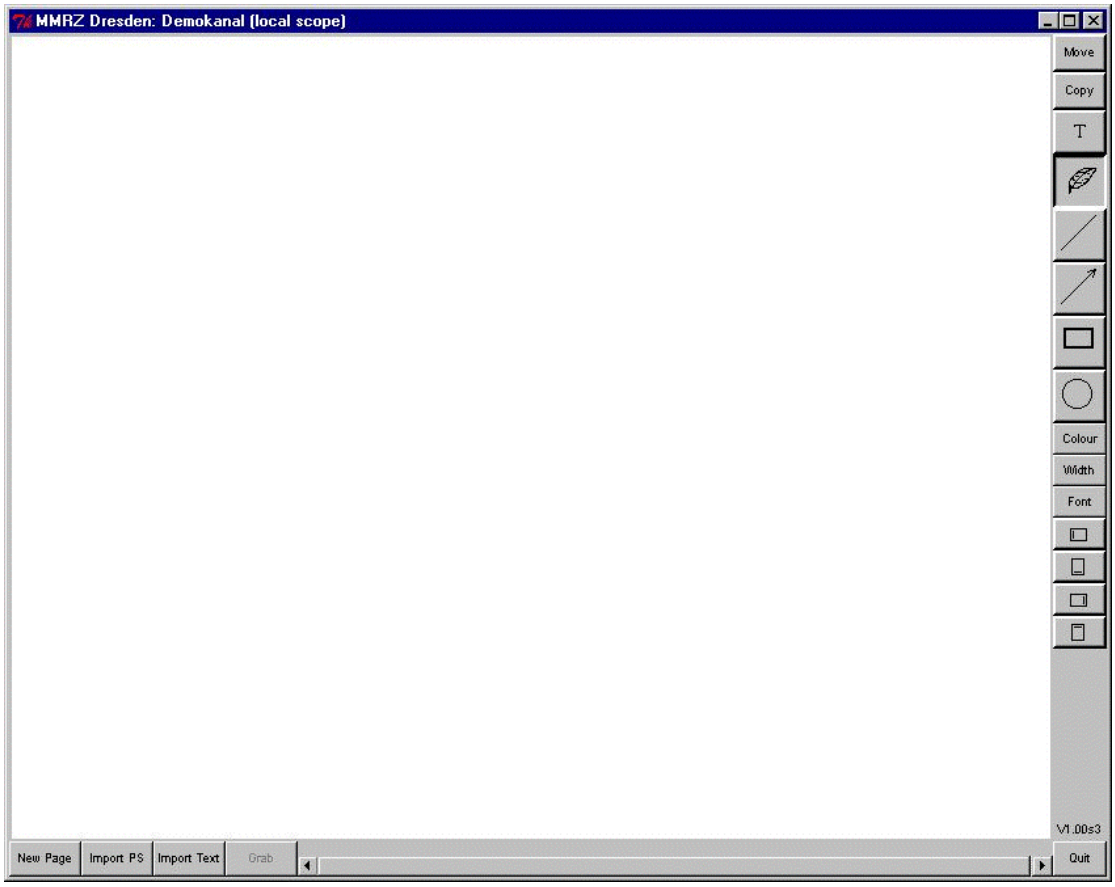

Bild 15 Wbd Hauptfenster

Vor Beginn der Arbeit mit dem *Wbd* wählen Sie bitte eine Farbe im *Color* Menü. Wenn gleichzeitig das *Nte* benutzt wird, sollte die dort gewählte Farbe auch hier eingestellt werden.

Beim Schreiben von Texten darf die Maus nicht bewegt werden, da sonst der Text immer an der aktuellen Mausposition eingefügt wird.

Maustasten im Hauptfenster:

- Linke Maustaste:
  - über einer Schaltfläche - Bedienung des Funktionsknopfes
  - im Zeichenbereich - Freihandlinien
- Linke Maustaste + [Strg]: im Zeichenbereich – löschen von Elementen

2.2.4 Nte

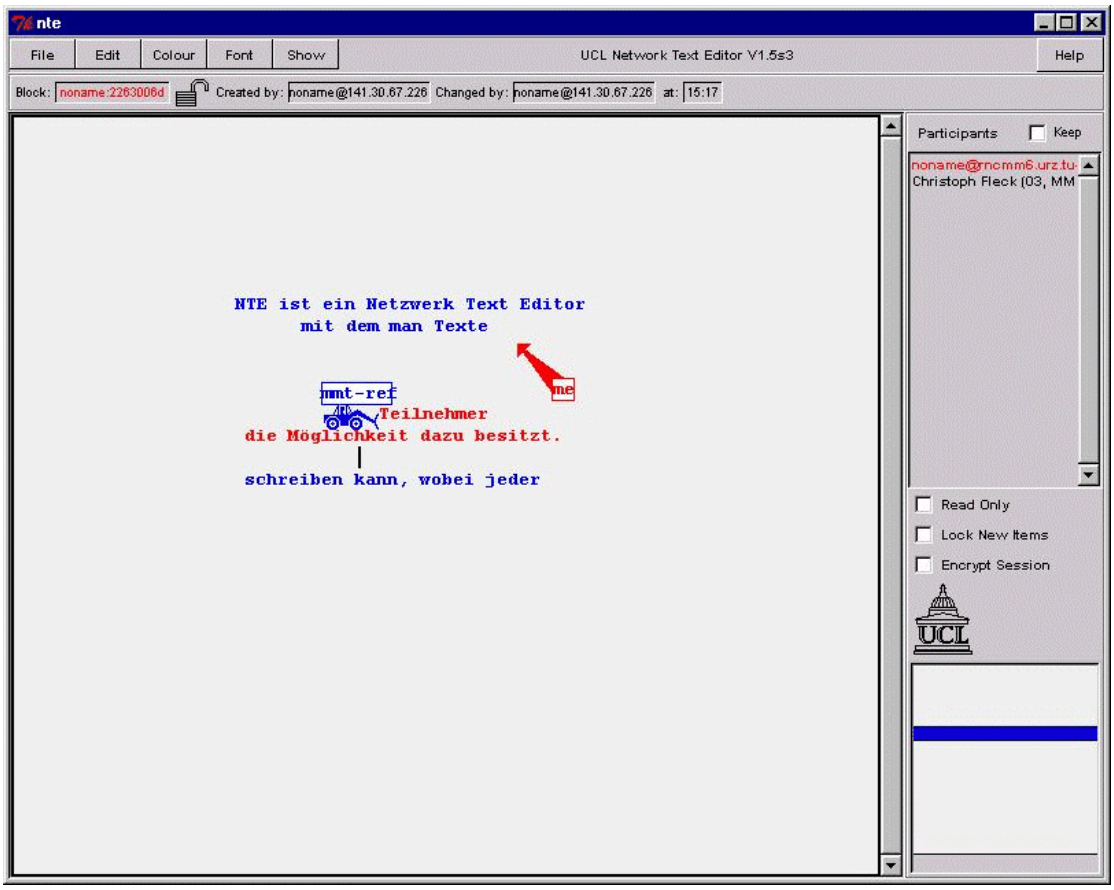

Bild 16 Nte Hauptfenster

Vor Beginn der Arbeit mit dem *Nte* wählen Sie bitte eine bisher ungenutzte Farbe im *Color* Menü. Wenn gleichzeitig das *Wbd* benutzt wird, sollte dort die gleiche Farbe eingestellt werden.

In der Teilnehmerliste (*Participants*) ist erkennbar, welche Farbe von welchem Teilnehmer bereits genutzt wird.

Maustasten im Hauptfenster:

- Linke Maustaste: Editieren oder neu Anlegen eines Textblockes
- Linke Maustaste + [Strg]: Bewegen eines Textblockes
- Rechte Maustaste: sendet einen bewegten Zeiger zu allen Teilnehmern

3 Konfiguration bei der ersten Nutzung

3.1 Windows

3.1.1 Systemklänge

Da während der Konferenz die Soundkarte ständig zur Verfügung stehen muß, sollten alle nicht benötigten Systemklänge abgeschaltet werden.

3.1.2 CPU-Monitor

Der CPU-Monitor zeigt die Belastung des Rechners an.

Bei dem ersten Start muß die Größe des CPU-Monitors festgelegt werden.

Der aktuelle Wert wird links des laufenden roten Balkens gezeichnet. Steigt eine der Kurven auf 100% (oberer Anschlag), so muß die Belastung des Rechners reduziert werden.

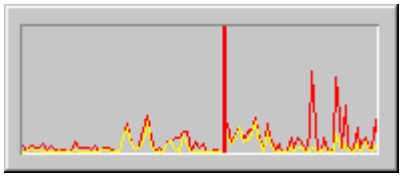

Bild 17 CPU Monitor

3.2 Sdr

Nach dem ersten Start des *Sdr* sollten unter {*Prefs* -> *You*} die Nutzerinformationen eingegeben werden. Diese Angaben gelten gemeinsam für alle Nutzer dieses Rechners.

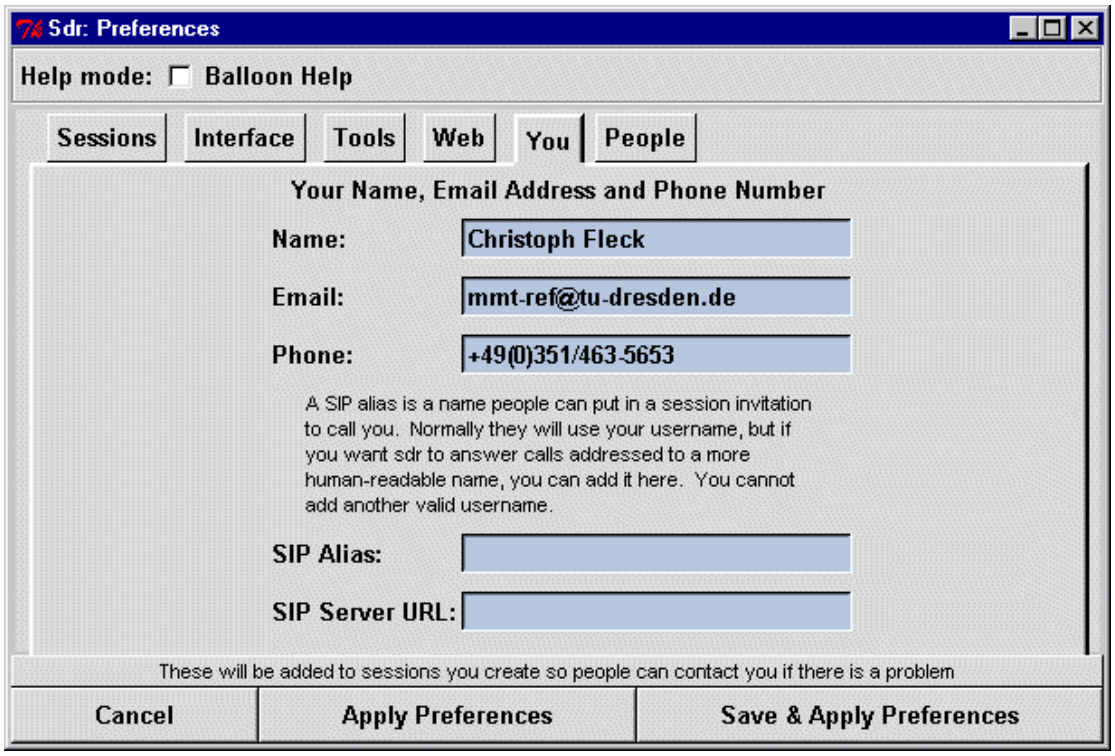

Bild 18 Sdr: Preferences -> You

Spätestens bei dem Anlegen der ersten Announce wird das Eingeben dieser Daten von *Sdr* angefordert.

Bereits nach kurzer Nutzungsdauer kann die am Mauszeiger eingeblendete Kontexthilfe mehr stören als helfen. Abschalten ist unter {*Preferences*, *Balloon Help*} möglich.

Die im folgenden Fenster dargestellten Optionen sollten im *Sdr* ebenfalls eingestellt werden.

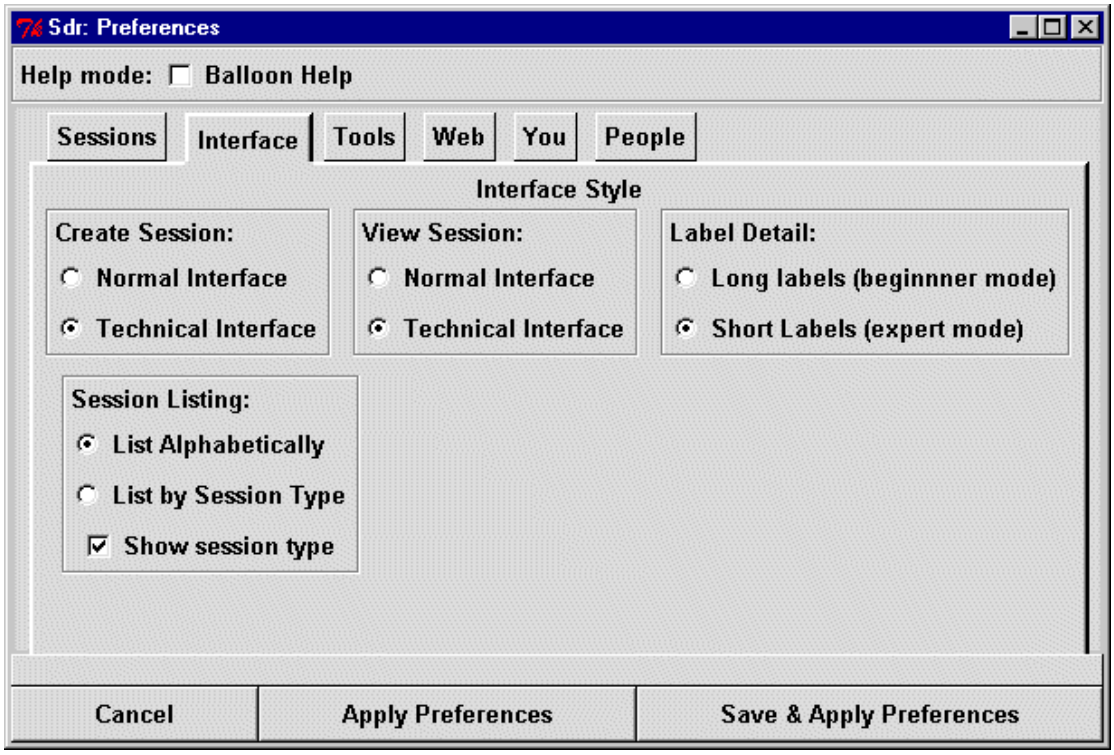

Bild 19 Sdr: Preferences -> Interface

3.3 Rat, Vic, ReLaTe

Folgende Nutzerinformationen werden für jeden Nutzer extra abgefragt und gespeichert.

- *Full Name*: Vorname + Nachname + (Ort)
- *Email Address*: Email-Adresse
- *Telephone Number*: Telefonnummer
- *Location*: Organisation

Nach jedem Start von *ReLaTe* werden zuerst die Nutzerinformationen angezeigt. An dieser Stelle können jederzeit Änderungen vorgenommen werden. Solange Felder leer sind, werden diese erneut abgefragt und *ReLaTe* startet erst, wenn sinnvolle Eingaben erfolgten.

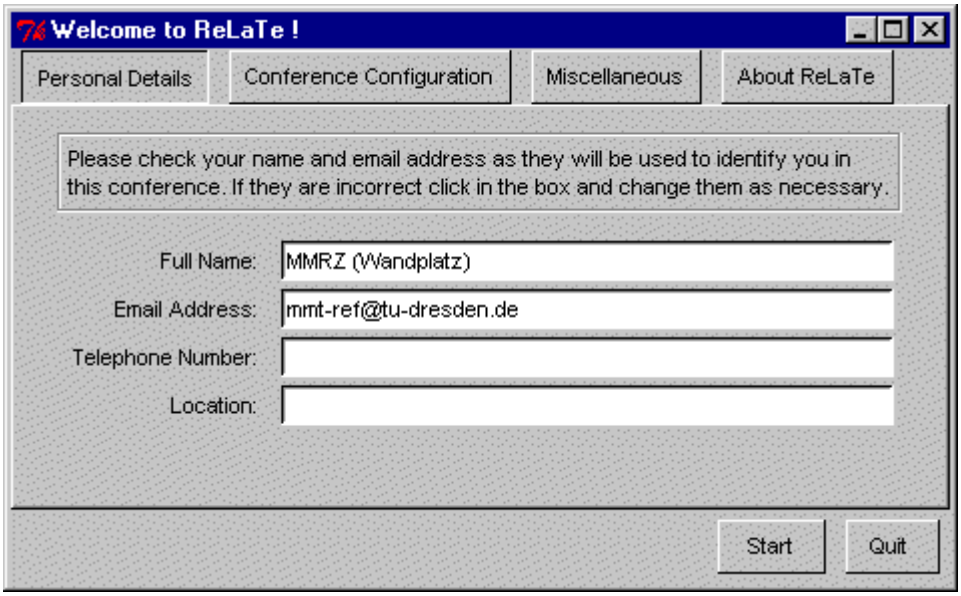

Bild 20 ReLaTe: Personal Details

Startet man als erstes *ReLaTe*, so sind alle benötigten Informationen für die anderen MBone-Tools verfügbar und werden auch nicht noch einmal abgefragt. Änderungen an den Nutzerinformationen lassen sich an dieser Stelle am besten durchführen.

Rat verlangt nur den *Full Name*. Ist noch kein *Full Name* angegeben worden, wird dieser einmalig abgerfagt:

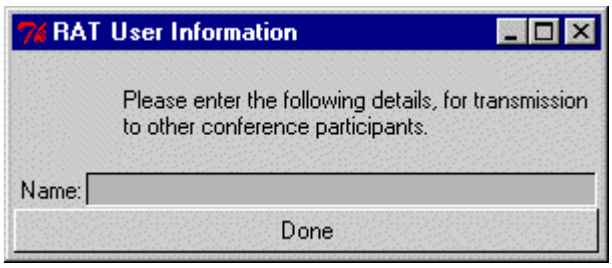

Bild 21 Rat: User Inforamtion

Vic benötigt den *Full Name* und die *Email Address*. Fehlt eine von beiden Angaben, so werden Beide neu abgefragt:

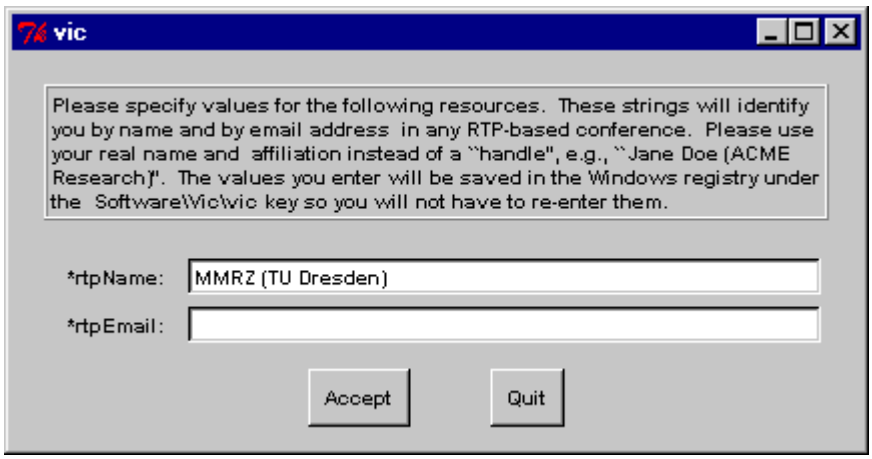

Bild 22 Vic: User Inforamtion